



BÖRSE

"Kluge Anleger verteilen ihre Eier auf mehrere Körbe."

Börse am Sonntag 5.8.2007

Portfolio Journal

"Managed Future Zertifikate: Die Mischung macht's!"

Portfolio Journal 7/2007

BörseGo

"Wer kühlen Kopf bewahrt, ist am Ende erfolgreich!"

Börse Go

Beste Transaktionen

Februar 2008 und März 2008

Markt	Rendite
EURO FX	0,66%
GER Bund	0,56%
Sojabohnen	0,47%
US-2-Jahres-Anleihen	0,43%
AUD	0,34%

Schlechteste Transaktionen

Februar 2008 und März 2008

Markt	Rendite
US 10-Jahres Anleihen	-0,83%
US 30-Jahres Anleihen	-0,77%
Dt. 2-Jahres Bundesschatz	-0,31%
DAX	-0,16%
Silber	-0,14%



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Finanzprodukten, hinsichtlich derer sich Informationen in diesem Dokument befinden, oder eine Aufforderung zum Stellen eines solchen Angebots dar. Auch dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen weder als Rechts-, noch als Steuerberatung, noch als Anlageberatung verstanden werden. Detaillierte Informationen zu den in diesem Dokument vorgestellten Finanzprodukten finden Sie in den ausführlichen Verkaufsprospekten. In der Vergangenheit erzielte Renditen sind keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung und die Erreichung eines Renditeziels. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe von Informationen geht die Estlander & Rønnlund GmbH mit der größtmöglichen Sorgfalt vor. Alle Angaben erfolgen jedoch ohne Gewähr. Auch die in diesen Dokumenten geäußerten An-sichten können sich jederzeit und ohne Ankündigung in Abhängigkeit zu wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern. Die Estlander & Rønnlund GmbH übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für die Verluste, die sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Die Veröffentlichung der in diesen Dokumenten dargestellten Informationen durch unbefugte Dritte ist untersagt. Das Angebot und der Verkauf von Finanzprodukten, hinsichtlich derer sich Informationen in diesem Dokument befinden, ist in bestimmten Hoheitsgebieten gesetzlich beschränkt. Personen, die der Gerichtsbarkeit solcher Hoheitsgebiete unterstellt sind, haben sich selbständig über solche Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Beim er Global XL Private Placement handelt es sich um einen geschlossenen Fonds. Zeichnungen und Folgeinvestitionen sind nicht mehr möglich. Die auf diesem Monatsbericht veröffentlichten Angaben über den er Global XL Private Placement dürfen nicht als ein Angebot irgendwelcher Art in Bezug auf den Erwerb dieser Genusscheine aufgefasst werden. Die Angaben dienen lediglich der Information für bestehende Investoren. Die angegebenen Kurse verstehen sich netto nach Abzug sämtlicher Gebühren und vor Abzug etwaiger Steuern. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung. Auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben sind vorbehaltlich etwaiger Druckfehler.



Der Hedgefonds, dem Banken vertrauen!
er Global XL

Rückblick

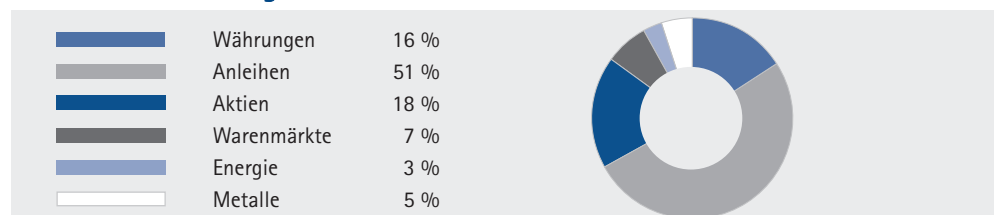
Im März kam es zu Trendwenden in den Waren- und Anleihenmärkten, außerdem gab es keine klare Richtung in den Währungen und am Aktienmarkt. In den Rohstoffen brachen die Märkte heftig auf das Jahresanfangsniveau ein. Auf dem Weg zum letzten Höchststand sind die offenen Kontrakte stark angestiegen und die spekulativen Positionen haben neue Rekordstände erreicht. Der ganze Rohstoffbereich war überkauft und eine Korrektur war überfällig. Als diese schließlich kam, war es eine besonders scharfe Korrektur. Die trendbasierten Modelle waren jedoch relativ erfolgreich, indem offene Gewinne aus den long-Positionen aus dem Markt genommen wurden, als es deutlich abwärts ging. Die makroökonomischen Daten bestärken den grundlegenden Aufwärtstrend und sind nach wie vor intakt, so dass neue Positionen aufgebaut werden, wenn sich die Unruhe gelegt hat und die Märkte in den nächsten

Monaten weiter wachsen. Die größten Verluste wurden in den Anleihenmärkten aufgrund der long-Positionen im Euro-Raum eingefahren. EZB-Präsident Trichets Ausführung gegenüber dem Europäischen Parlament lässt vermuten, dass eine geringe Neigung besteht, die Zinssätze vor Jahresmitte 2008 zu senken. Seine Argumente fokussierten sich auf das Risiko der steigenden Inflation. Im Währungssegment wurden die größten Gewinne durch die long-Position EUR/USD erwirtschaftet. Die Gewinne aus dem Euro wurden zum Teil durch Verluste aus long-Positionen in hoch spekulativen Währungen, wie dem Australischen und Neuseeländischen Dollar gegen den schwächer werdenden US-Dollar, aufgezehrt. Die Haupttreiber hinter dem verstärkten Euro waren überraschend starke IFO-Zahlen aus Deutschland und Äußerungen der Europäischen Zentralbank.

Wertentwicklung

	NAV März 08	YTD 2008	März 2008	Sharpe Ratio	Sortino Ratio	Correlation DAX
er Global XL¹	918,28 €	8,54 %	-5,67 %	0,46	0,69	-0,02
Zertifikat (WKN BCOAYD)	88,66 € (Börsenschlusskurs letzter Handelstag 31. März 2008)					
Zertifikat II (WKN BCOBQB)	109,76 € (Börsenschlusskurs letzter Handelstag 31. März 2008)					

Diversifikation der gehandelten Märkte, März 2008



Wertentwicklung er Global XL Strategie

Jahr	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Netto-rendite	25,96	8,03	-14,10	60,44	30,62	14,22	7,15	-1,14	24,25	14,68	9,57	20,22	-0,19	3,66	-7,48	-0,29	8,69

Chartvergleich er Global XL Strategie/DAX



Estlander & Rønnlund GmbH . Heimeranstr. 37 . 80339 München . Telefon: +49 (0) 89 / 20 50 70-888
Fax: +49 (0) 89 / 20 50 70-811 . Email: info@derhedgefonds.de . www.derhedgefonds.de